



Aber

Z

Phönix

Ein Roman aus der Wiedergeburtzeit Böhmens

von

Hans Watzlik

Geheftet M. 4.—

Gebunden M. 5.50

urteilt ein namhafter reichsdeutscher Sortimentler:

— — — Als erstes (Werk Ihrer Neuerscheinungen) las ich nun das neue Buch von Watzlik. Ich muß gestehen, daß ich es mit einigem Bedenken in die Hand nahm, denn seine Erzählungen aus der Vergangenheit des Böhmerwaldes hatten mich seinerzeit nicht so recht befriedigt. Aber meine Überraschung, mein Erstaunen wuchsen, je mehr ich darin las! Das ist ja ein ganz herrliches Buch! Welche Fülle von tiefen, an die letzten Dinge rührenden Gedanken! Und diese wuchtige Gewalt der Sprache, die überall, an jeder Stelle den richtigen Ausdruck findet, die zartesten Gedanken in lieblichster Form wiedergibt und dann wieder den kühnen Gedankenflug der großen Humanisten in be-
rauschende Worte kleidet. Dieses Buch zu lesen und zu genießen ist ein ganz seltener Genuß und schon lange ist es her, daß ein Werk einen so tiefen, nachhaltigen Eindruck auf mich gemacht hätte, so daß ich gleich beschloß, es demnächst ein zweitesmal und dann mit noch gesteigerter Anteilnahme zu lesen. Darauf freue ich mich schon heute. — — —

Die täglich bei mir eingehenden zahlreichen Nachbestellungen
sind der beste Beweis für die Richtigkeit des
vorstehenden Urteils.

Vervollständigen Sie Ihr Lager auch mit den älteren Büchern des Verfassers:

Der Alp. Ein Roman. Geh. M. 4.—, geb. M. 5.—

Im Ring des Oßers. Erzählungen aus der Vergangenheit des
Böhmerwaldes. Geh. M. 3.—, geb. M. 4.—

Roter Verlangzetteln anbei.

Leipzig

L. Staackmann, Verlag